

## **Die Jugend des SK Schmiden/Cannstatt glänzt bei der BJEM**

Für unsere Spielerinnen war es möglich, Freiplätze für die Teilnahme an der BJEM zu bekommen. Normalerweise muss man sich hier über die Kreisjugendeinzelmeisterschaft (in den Herbstferien findet diese jedes Jahr als Freizeit statt. Letzte Jahre in Beilstein und in Münsingen) qualifizieren. Da aber die 3 Stuttgarter Kreise generell zu wenig Mädchen melden, haben Spielerinnen gute Chancen auf Bezirksebene teilnehmen zu können.

Gespielt wurden 3 Partien pro Tag am 21. und 28., sowie die letzte Runde am 29. Januar. Laura bekam gleich in der ersten Runde den ersten der Setzliste als Gegner und der ließ ihr keine Chance. Danach überspielte sie gekonnt einen gleichstarken Spieler und musste wegen eines privaten Termins die 3. Runde ausfallen lassen.

Jelena hatte am ersten Spieltag noch eine Menge Lehrgeld zu bezahlen. Spielte in der ersten Runde ihr Gegner etwas unernst und sehr schnell, so ließ sie sich davon anstecken und hatte bald eine Figur weniger. Partie 2 begann sehr gut für sie: erst einen Bauern erkämpft, dann noch eine Figur gewonnen. Aber am Ende unterliefen ihr Fehler. Ebenso in der dritten Partie, bei der sie auch beste Aussichten auf den Sieg hatte.

Am zweiten Spieltag bekam Laura zweimal ungefähr gleichstarke Spieler zugelost, die sie jeweils ohne größere Probleme besiegte. Die „Belohnung“ kam dann in Runde 6 mit dem 3. der Setzliste und 450 DWZ-Punkten mehr als sie. Da konnte sie nichts retten, es blieb bei 3 Punkten und der Aussicht in der letzten Runde einen machbaren Gegner zu bekommen.

Jelena hatte aus dem ersten Spieltag gelernt und blieb konsequent bei ihrem guten Spiel, so dass ihr Gegner ganz klar das Nachsehen hatte. In der folgenden Partie, 5. Runde, war sie auch gut gestartet, aber ihre Gegnerin konnte einige Drohungen geschickt parieren und hatte am Ende das bessere Ende für sich. Zum Abschluss des Tages packte sie noch mal eine Menge taktischer Tricks aus und entschied die Begegnung für sich.

Die 7. und letzte Runde war am Sonntag morgen. Jelena hatte eine stärkere Gegnerin am Brett und es lief einfach nicht gut. Laura hatte ausgesprochenes Lospech und bekam den 2. der Setzliste, mit 550 DWZ-Punkten mehr als sie, zugelost. Sie hielt einige Zeit mit, aber dann setzte sich doch die bessere Routine bei ihrem Kontrahenten durch. Hätte Laura einen durchschnittlichen Gegner zugelost bekommen und dann den Punkt gemacht, so hätte das den 1. Platz in U14w bedeutet, aber leider wurde sie so nur 3. in ihrer Wertungsklasse.

Für Jelena reichte es, dank mangelnder Konkurrenz, zum 1. Platz in U16w plus Pokal! Ein schöner Erfolg und Anerkennung für den mutigen Einstieg auf Bezirksebene. Ziel erreicht: Beide Spielerinnen für die Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft in Lindau während der Osterferien (10. - 14.4.2012) qualifiziert!